



Dienstag, 28. Januar

## Podiumsdiskussion CARE. MACHT. WIRTSCHAFT

Care-Arbeit ist die Grundlage unseres Zusammenlebens, aber wie stehen eigentlich die Vertreter\*innen der demokratischen Parteien dazu? Welchen Stellenwert nimmt unbezahlte Care-Arbeit nach dem Bruch der Koalition und in den Wahlkämpfen ein? Wenn Care-Arbeitende streiken würden, stünde die Gesellschaft still. Und trotzdem wird Care-Arbeit zumeist wie selbstverständlich und unbezahlt von Müttern\* und anderen marginalisierten Gruppen geleistet. Viele Forderungen des letzten Koalitionsvertrags zur Unterstützung von Care-Arbeitenden wurden nicht umgesetzt – etwa die Kindergrundsicherung oder die Einführung der Familienstartzeit. Die Anerkennung und Unterstützung von Care-Arbeit müssen in der neuen Regierung einen zentralen Stellenwert einnehmen!

**Auf dem Podium** diskutieren Vertreter\*innen der demokratischen Parteien:

Jasmina Hostert (SPD)

Franziska Krumwiede-Steiner (Bündnis 90/Grüne)

Silvia Breher (CDU)

Gökay Akbulut (Linke)

tba (FDP)

Moderation: Katharina Linnepe

Im Anschluss an die Diskussion übergeben wir die Petition *Kindergeld für alle Kinder! Keine Abzüge für Kinder Alleinerziehender!*

### PROGRAMM

|                 |                       |
|-----------------|-----------------------|
| 17:30 Uhr       | Einlass               |
| 18:00–19.20 Uhr | Podiumsdiskussion     |
| 19:30–19:45 Uhr | Übergabe der Petition |

### Am 28. Januar 2025 in der Bundesstiftung Gleichstellung

(Karl-Liebknecht-Str. 34 | 10178 Berlin)

Anmeldung kostenfrei über Eventbrite: <https://www.eventbrite.com/e/podiumsdiskussion-care-macht-wirtschaft-tickets-1139569094839?aff=oddttdcreator>

Kommt zahlreich und zeigt, dass Care-Arbeit bei den neuen Koalitionsverhandlungen als Grundlage von Gesellschaft und Wirtschaft verstanden und politisch unterstützt werden muss. Denn CARE. MACHT. WIRTSCHAFT

### Die Podiumsdiskussion ist eine Veranstaltung des Aktionsbündnisses Roter Tisch\_Care.

Der Rote Tisch\_Care ist ein feministischer Zusammenschluss von Berliner Mutterschafts- und Care-Aktivist\*innen. Wir sind u.a. Künstler\*innen, Wissenschaftler\*innen, Jurist\*innen, Journalist\*innen und Coach\*innen und wir wollen mehr Sichtbarkeit und konkrete politische Unterstützung für die Belange und Bedürfnisse von Müttern\* und anderen unbezahlt Sorgearbeitenden. Unsere Vision: Eine Gesellschaft, die Sorgearbeit als Grundlage für Gesellschaft, sozialen Zusammenhalt und Lebensqualität begreift und unterstützt.

<https://icp-berlin.org/feministischer-roter-tisch-zu-mutterschaft-vereinbarkeit-und-care/>